

Liebe Eltern,

mehr und mehr Mädchen und Jungen leiden an Essstörungen. Und es sind nicht nur falsche Schönheitsideale, die bei der Entwicklung einer Essstörung eine Rolle spielen. Dass vielmehr ein ganzes Bündel an Ereignissen und tiefliegende(n) Sorgen zum Auslöser dieser Suchterkrankung werden können, wollen wir an diesem Informations-Abend beleuchten.

Das Gesundheitsamt und die Kommunale Jugendarbeit der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Sulzbach organisieren regelmäßig Veranstaltungen für Schulklassen zu dieser Thematik.

Um auch die Eltern dafür zu sensibilisieren, welche Konflikte hinter der Erkrankung liegen können, mit welchen Anzeichen sich die Essstörungen zeigen und wo die Betroffenen Unterstützung finden, veranstalten wir dieses Jahr für alle interessierten oder betroffenen Eltern einen

Eltern-Info-Abend zum Thema Essstörungen

**am Dienstag, den 18.11.2025
von 18:00 bis etwa 20:30 Uhr
im Gesundheitsamt in Amberg,
Adalbert-Stifter-Str. 18**

In einem Vortrag der Dipl.-Sozialpädagogin Claudia Burmeister erhalten Sie wertvolle Informationen über die Entstehung und die verschiedenen Formen einer Essstörung, über den Umgang mit Betroffenen und mögliche Wege aus der Krankheit. Frau Burmeister ist Leiterin der Beratungsstelle waagnis in Regensburg und verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Bereich Essstörungen.

Um auch den Blickwinkel von Betroffenen kennenzulernen, stehen Ihnen Mitglieder einer betroffenen Familie für Fragen zur Verfügung. Sie als Eltern können dabei weitere Einblicke in den Alltag mit der Krankheit Magersucht erhalten. Von Interesse ist sicher auch, welche Unterstützung aus Sicht der Betroffenen wünschenswert gewesen wäre und welches Verhalten im Umgang mit dem Kind hilfreich sein kann.

**Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung im Gesundheitsamt Amberg unter
E-Mail: gesundheitsfoerderung@amberg-sulzbach.de oder telefonisch 09621 / 39-7692.
Gerne können auch Kurzentschlossene an der Veranstaltung teilnehmen.**

Um den Veranstaltungsraum leicht zu finden nehmen Sie bitte den Eingang durch den Innenhof über die Hockermühlstraße. Am Straßenrand gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten.

Wir freuen uns, wenn die Veranstaltung auf reges Interesse stößt und dazu beiträgt, alle Betroffenen bei der Überwindung der Essstörung zu unterstützen oder gar eine Erkrankung zu verhindern.

Mit besten Grüßen

Ihr Orga-Team vom Gesundheitsamt und die Kommunale Jugendarbeit der Stadt und des Landkreis Amberg-Sulzbach